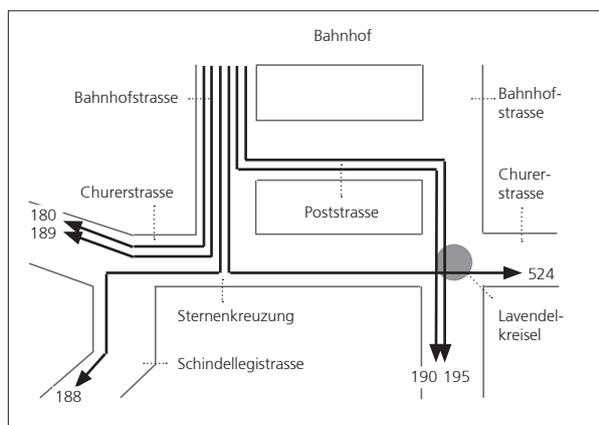




Testplanung für den Raum Pfäffikon-Ost und Bahnhof

Testplanung 2014
Kompendium A-Z



Impressum

Kanton Schwyz:

Regierungsrat Kurt Zibung
Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement

Regierungsrat Othmar Reichmuth
Vorsteher Baudepartement

Gemeinde Freienbach:

Daniel Landolt
Gemeindepräsident
Werner Schnellmann
Gemeinderat

Grundeigentümerschaft

Ulrich Feusi
Präsident Korporation Pfäffikon
Urs Wild
Korporation Pfäffikon

Aufgabenstellung für das Testplanungsverfahren in
Abstimmung mit dem Kanton Schwyz, der Gemein-
de Freienbach sowie der Grundeigentümerschaft:

Scholl+Signer
Stadt- und Regionalplaner
Marktgasse 20
8001 Zürich

Mit fachlicher Unterstützung durch:

Stephan Erne
ewp AG Ingenieure | Planer | Geometer
Rikonerstr. 4
8307 Effretikon

Vorbemerkungen

Das hier vorliegende Dokument enthält eine Sammlung weitergehender Informationen für die Planungsteams der Testplanung. Es ist alphabetisch geordnet. Dieses Kompendium wird den Teams anlässlich der Startveranstaltung übergeben werden.

Es ergänzt die eigentliche Aufgabenstellung. Ausserdem wird ein Dokument erarbeitet, das die Geschichte der diversen Vorhaben und Planungen in Pfäffikon SZ zeigt.

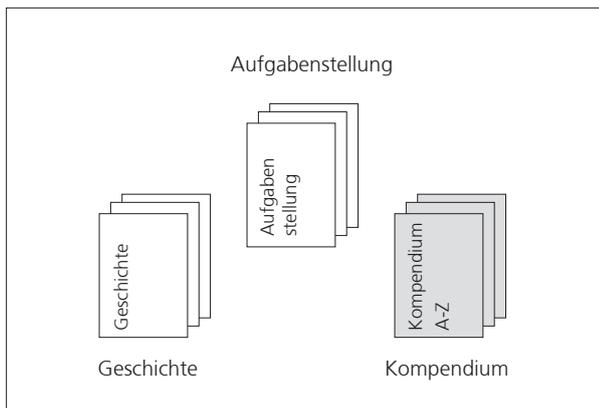


Abbildung 1: Drei Dokumente für die Testplanung: Aufgabenstellung, Geschichte und Kompendium.

Zeichenerklärung:

① Hinweis für das Extranet

⇒ Verweis auf ein anderes Stichwort in diesem Kompendium

📁 Unterlagen im Lageraum (Gemeindehaus Schloss)

A

Agglomerationsprogramm Obersee

1. Generation: Bushof Pfäffikon ist finanziert.

① oo Grundlagen/Projekte/Agglo Obersee

Alpamare

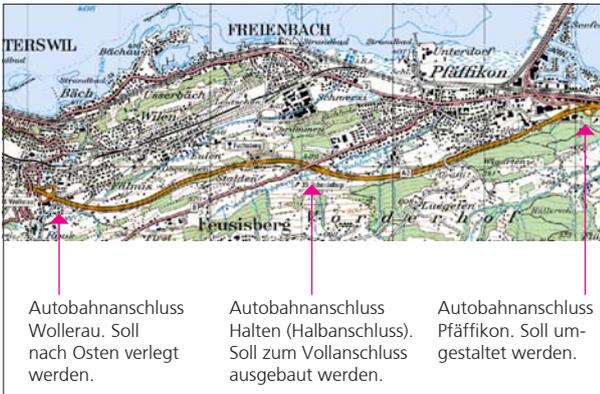
Verkehrserzeugung (orientierender Hinweis):

- Kunden und Besucher 900'000 Personenfahrten/Jahr.
- Arbeit und Ausbildung: 300'000 Personenfahrten/Jahr (zusammen mit Seedamm-Center und Vögele).

SNZ 2006 «Projektstudie Bahnshuttle Pfäffikon Ost», S. 3.

Autobahn A3

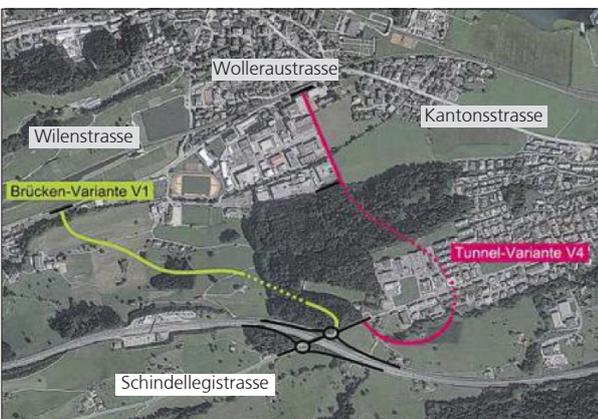
2 x 2 spurige Autobahn Zürich–Chur. Im Bezirk Höfe in Betrieb seit 1968 (bis Anschluss Pfäffikon).



Autobahnanschluss Schindellegi/Halten

Zur Zeit als Halbanschluss (v/n Osten) ausgebildet. Soll zum Vollanschluss ausgebaut werden. Zur Zeit Planungsstart für das generelle Projekt. Frühester Baubeginn in 8 Jahren.

Braucht neuen Zubringer v/n Wilen-/Wolleraustrasse; Variante 1 mit offener Linienführung, CHF 20-30 Mio; Variante 2 durch Sportgelände (wird stark abgelehnt, hier nicht dargestellt); Variante 4 mit Tunnel (Schwerzi), CHF 90 Mio (wird bevorzugt).

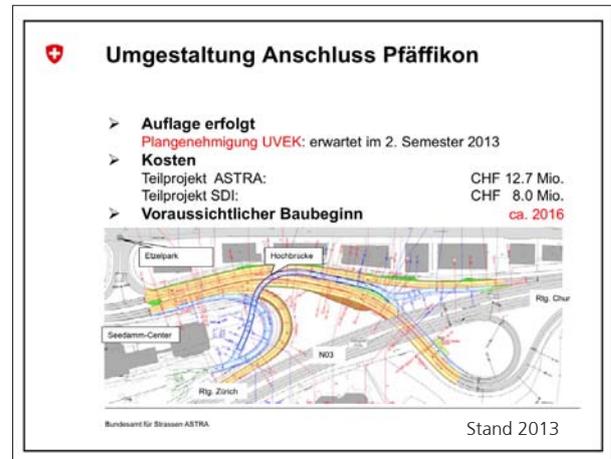


Am 13. Juni 2010 stimmten die Freienbacher Stimmberechtigten einem Investitionsbeitrag für den Zubringer Vollanschluss Halten–Schwerzi, Freienbach, von CHF 500'000 (Gemeindeanteil für die Erarbeitung eines Vorprojektes) mit 76% Ja-Stimmen zu.

➔ Autobahnanschluss Wollerau

Autobahnanschluss Pfäffikon

Vollanschluss; Umgestaltung. Auflage erfolgt; Plangenehmigung UVEK wird erwartet. Ohne Kreisell Etzelpark.



Die Umgestaltung umfasst eine neue Zufahrt (Hochbrücke) zum Seedamm-Center direkt ab der A3.

Autobahnanschluss Wollerau

Auf Gemeindegebiet Wollerau gelegen. Vollanschluss; ist nicht (mehr) normgerecht. Soll in Richtung Osten (Öltrotte) verlegt werden (Gemeindegebiet Freienbach); FlaMa in Wollerau; Zubringer Wilenstrasse mit Tunnelportal nördlich SOB (Fällmistunnel). Zur Zeit keine Aktivitäten seitens ASTRA.



Am 13. Juni 2010 lehnten die Freienbacher Stimmberechtigten einen Investitionsbeitrag Zubringer Wilenstrasse (Fällmistunnel) von CHF 116'000 mit 60% Nein-Stimmen ab (Erarbeitung Bauprojekt).

Der Kanton hat im April 2013 eine Planungszone erlassen. Diese Planung ist weniger weit gediehen als jene des Vollanschlusses Schindellegi/Halten.

Es laufen die Wiler Verkehrsgespräche (www.hoefemobil.ch). Es soll aus einem Variantenfächer geprüft werden, ob das sistierte Projekt ohne Fällmistunnel tragbar ist und ob der Fällmistunnel längerfristig als Option gesichert werden kann. Dieses Projekt soll zusammen mit dem Zubringer Halten abgeglichen werden, für den im Sommer 2014 der Entscheid zu den beiden vertieften Varianten Tunnel und offen gefällt werden soll.

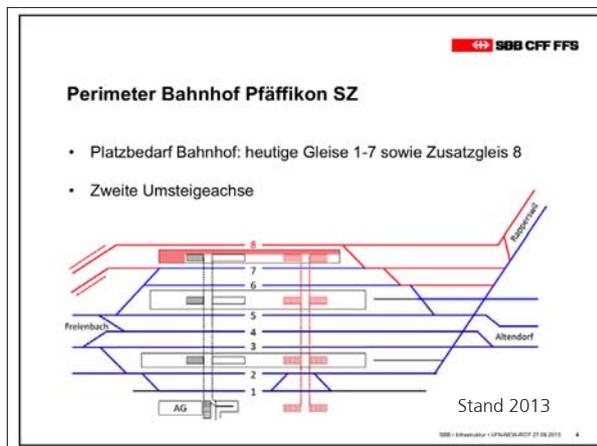
→ Tunnel Blatt

① 00 Grundlagen/Projekte/A3 Wiler Verkehrsgespräche
2013 12 12 Factsheets aller Varianten.pdf

B

Bahnhof Pfäffikon

Platzbedarf seitens SBB:



Konflikt: Die Züge der SOB (Rapperswil–Seedamm–Pfäffikon SZ–Arth-Goldau) müssen das gesamte Gleisfeld kreuzen.

→ Entflechtungsbauwerk

Bahnshuttle Ost

→ Stadtbahn Obersee

SNZ 2006 «Projektstudie Bahnshuttle Pfäffikon Ost», S. 3.

Baulinien

→ Umfahrung Pfäffikon

Baureglement

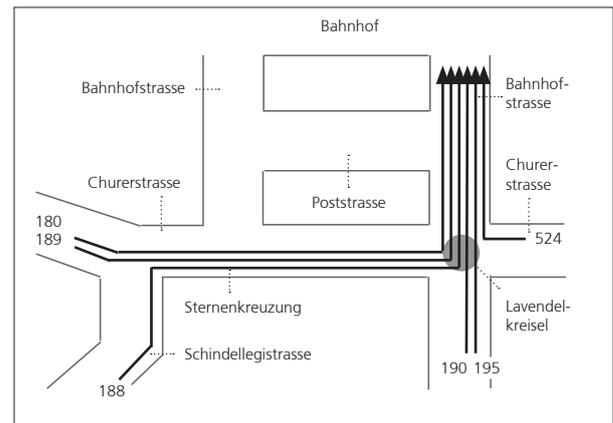
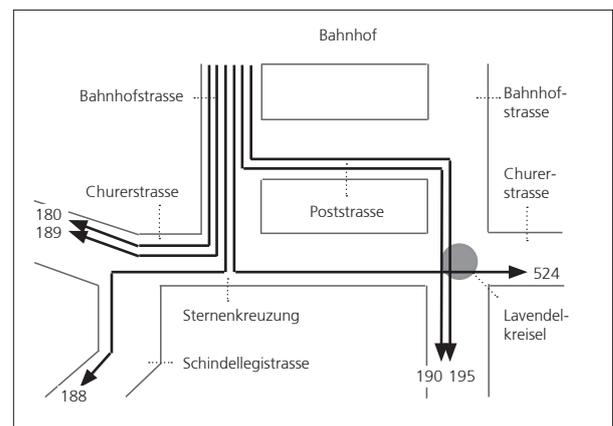
Ausgabe 2001. Enthält in Anhang E Erläuterungen zu den Gestaltungsplan-Pflichtgebieten.

Baurecht

Die Korporation Pfäffikon hat in Pfäffikon-Ost auf gut 15 Hektaren zahlreiche Baurechte erteilt, die zwischen 2041 und 2090 auslaufen, ebenso die Erbgemeinschaft Wild im Industriegebiet Hurdnerwäldli (rund 2.5 ha mit Ablauf zwischen 2038 und 2083).

Busbetrieb

Die folgenden Abbildungen zeigt die Routen der sechs Buslinien im Raum Bahnhof Pfäffikon SZ:



Zur Linie 524 laufen zur Zeit Abklärungen, sie ab Bahnhof ebenfalls via Poststrasse zu führen.

Bushof Bahnhof Pfäffikon SZ

Zur Zeit als Provisorium ausgebildet. Es gibt sechs nicht überdachte und nicht behindertengerechte Haltekannten.

C

Churerstrasse

Den Ortsteil Pfäffikon von Ost nach West durchquerende Kantonsstrasse Nummer 3 (Basel–Pfäffikon SZ–Castasegna), zwischen Löwenkreuzung und Schweizerhofkreisel überlagert durch die Hauptstrasse H8 (Ingenbohl–Pfäffikon SZ–Rapperswil–St. Gallen).

Churerstrasse ohne Umfahrung mit zwei grundsätzlichen Stossrichtungen ...

- Leistungsfähigkeit des Strassennetzes gewährleisten
- Siedlungsqualität optimieren

... und vier Konzepten:

- Konzept 1A: Leistungsfähige Churerstrasse
- Konzept 1B: «Corso Pfäffikon» leistungsfähiges Netz
- Konzept 2A: «Lebensqualität»
- Konzept 2B: Umgestaltung - Kreisel

① 00 Grundlagen/Churerstrasse ohne Umfahrung/20110823_Gestaltungskonzept(3).pdf

D

DTV

Durchschnittlicher täglicher Verkehr 2009 an 36 Querschnitten in Mäppchen im Lageraum.

➡ Verkehrszählungen

📄 EBP – Verkehrliche Auswirkungen der Projekte Masterplan Höfe

E

Entflechtungsbauwerk

➡ Netzentflechtung

Erschliessung Unterdorf

Das Unterdorf ist zur Zeit für den motorisierten IV über die Unterdorfstrasse erschlossen, die an einem lichtsignalgesteuerten Knoten an die Churerstrasse angeschlossen ist. Die Unterdorfstrasse unterquert die fünf Bahngleise in einer nur 4.75 m breiten Unterführung (Anteil des nachträglich errichteten Trottoirs 1.45 m), die ca. 4 m hoch ist und kein Kreuzen erlaubt

Die – verworfene – Umfahrung Pfäffikon sah südlich der Bahn einen Kreisel vor («Kreisel-West»), über den das Unterdorf – mit einer neuen Unterführung – hätte erschlossen werden sollen. Die Umfahrung hätte im Westen bei der Eichholzstrasse an die Churerstrasse angeschlossen werden sollen.

Zur Zeit werden alternative Lösungen gesucht.

① 00 Grundlagen/Projekte/Alternative Spange West

Extranet «<https://extranet.freienbach.ch>»

Von der Gemeinde Freienbach für die Testplanung zur Verfügung gestellte Internetplattform (Zutrittsberechtigung erforderlich).

F

Frauenwinkel

➡ Inventare

Freienbach

Die Gemeinde besteht aus den fünf Dörfern Bäch, Freienbach, Hurden, Pfäffikon und Wilen. Sie ist einwohnermässig mit gut 15'000 Personen die grösste Gemeinde des Kantons Schwyz.

G

Gestaltungspläne

Für den Bearbeitungsperimeter wichtig sind die folgenden Gestaltungspläne:

- Gestaltungsplan SBB – sistiert
- Gestaltungsplan Eichrain (beim Autobahnanschluss Pfäffikon) – bewilligt
- Gestaltungsplan Seedamm-Center – pendent
- Gestaltungsplan Ufenau-Park (Areal der ehemaligen Federnfabrik Rüegg zwischen Churerstrasse und Bahn bzw. Baulinie des aufgegebenen Projekts der Umfahrung Pfäffikon)
- Gestaltungsplan Verwo – bewilligt

① 00 Grundlagen/Gestaltungsplanungen laufend

① 00 Grundlagen/Projekte/Gestaltungspläne

Grundeigentümer

Die folgende Tabelle zeigt die Flächen der einzelnen Grundeigentümer (in Hektaren, gerundet).

Eigentümer	ca. Fläche [ha]
Bund	8.9
Gemeinde Freienbach	10.9
Kanton Schwyz	9.9
SBB	13.0
SOB	1.8
Korporation Freienbach	0.5
Korporation Pfäffikon	59.1
Genossenschaft Migros Zürich	2.5
Erben Wild	3.2
Stift Einsiedeln	41.8

Diese Werte stellen eine Auswertung des unten erwähnten Planes dar und entsprechen nicht der Summe der Grundbuchflächen der betroffenen Parzellen (Quelle: Geoterra, Nov. 13).

① 00 Grundlagen/Plangrundlagen/201308 Plan Höhenlinien_EigentumRev2.pdf

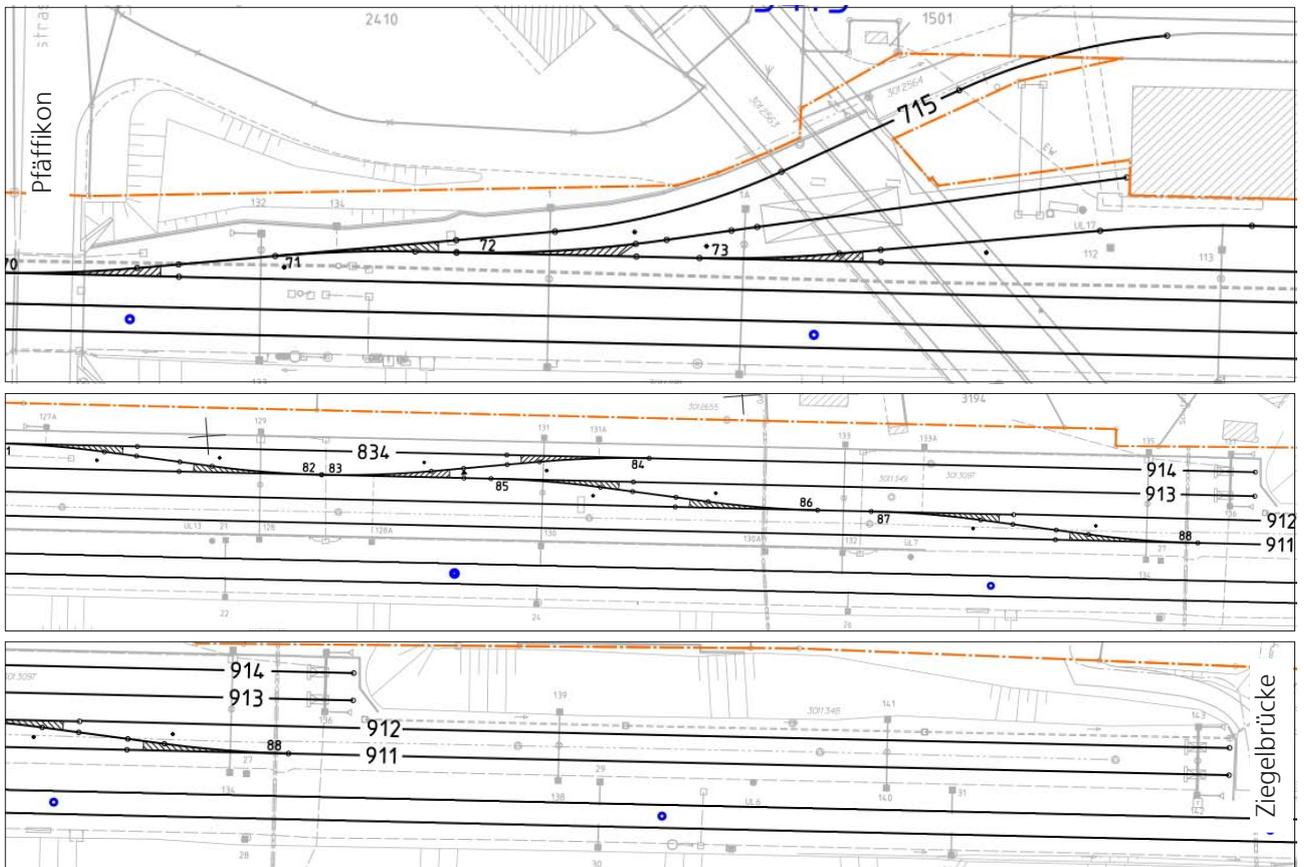
Gleisbild Pfäffikon-Ost

Gleisbild entlang der Industrie Hurderwäldli. Die Gleise 911 bis 914 bilden die Abstellanlage.

Orange: Parzellengrenze SBB.

Quelle: SBB.

① 00 Grundlagen/Plangrundlagen/Flächenbedarf SBB Infrastruktur bis 2040/Flächenbedarf_SBB_130514.pdf

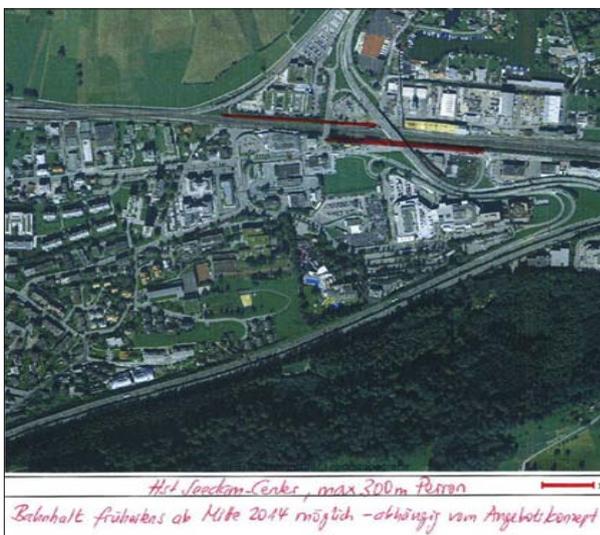


H

Haltstelle Seedamm-Center

Um die ÖV-Erschliessung in Pfäffikon-Ost zu verbessern, ist die Idee eine Haltstelle im Bereich des Seedamm-Centers entstanden. Die Abbildung zeigt in Skizzenform einige Möglichkeiten.

① 00 Grundlagen/Projektel/ 2013 Standbericht Kanton



Haushaltungen

Im September 2013 wurden in Freienbach 6'876 Haushalte gezählt (davon 6'873 private). Bei einer Einwohnerzahl von 15'783 ergibt sich eine mittlere Haushaltgröße von 2.3 Personen.

HH-Grösse	Freienbach	[%]	Pfäffikon	[%]
1er	2'218	32	1'028	33
2er	2'478	36	1'119	36
3er	927	13	414	13
4er	883	13	381	12
5er	275	4	118	4
6er +	92	1	49	2
total	6'873	100	3'109	100

Von den Privathaushaltungen machen in Freienbach die 1- und 2-Personen-Haushaltungen zusammen 68% aus (Pfäffikon allein 69%).

Hurdnerfeld

Gehört der Korporation; Parzellen im Baurecht abgegeben.

→ Baurecht

I, J

Industrie Hurdnerwäldli

Manchmal auch «Industrie-Ost» genannt.

Verkehrserzeugung (orientierender Hinweis):

- Arbeit und Ausbildung: 160'000 Personenfahrten/Jahr.

SNZ 2006 «Projektstudie Bahnshuttle Pfäffikon Ost», S. 3.

Inventare

Ortsbild von nationaler Bedeutung/ISOS (Unterdorf/Pfäffikon).

Objekt Nr. 1405 (Frauenwinkel–Ufnau–Lützelau) aus dem Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN).

Moorlandschaft Frauenwinkel (Nr. 351) von nationaler Bedeutung (ML).

K

Kantonaler Richtplan

Richtplanergänzung Höfe vom Bund am 18. Dez. 2008 genehmigt.

Objektblätter Strasse RH-6 – RH-12:

RH-6: Verlegung Autobahnanschluss Wollerau / Zubringer Fällmis – Festsetzung

RH-7: Umfahrung Süd klein / Wollerau – Festsetzung

RH-8: Umfahrung Süd gross / Wollerau – Vororientierung

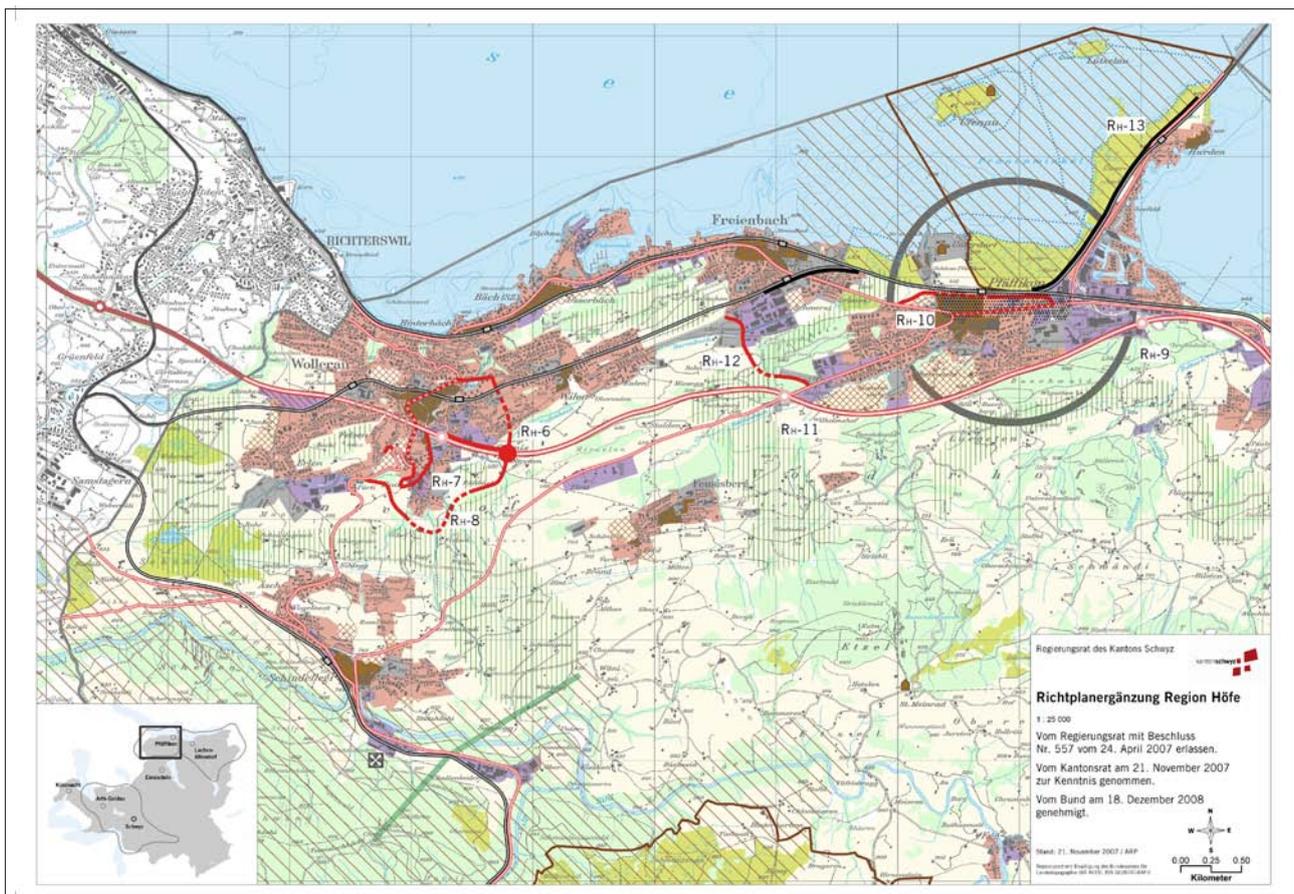
RH-9: Sanierung Autobahnanschluss Pfäffikon – Festsetzung

RH-10: Umfahrung Pfäffikon – Zwischenergebnis

RH-11: Ausbau Autobahnanschluss Halten – Festsetzung

RH-12: Zubringer Freienbach zum Autobahnanschluss Halten – Zwischenergebnis

00 Grundlagen/Richtplanung/2008 Richtplan Höfe.pdf



Kommunaler Richtplan Freienbach

Entwurf zur Zeit (März 14) beim Kanton zur Vorprüfung.

① 00 Grundlagen/Richtplanung/Kommunale Richtplanung

Kreisel Etzelpark

Im Projekt der Umfahrung Pfäffikon vorgesehener Kreisel, der jetzt aber hinfällig ist.

⇒ Umfahrung Pfäffikon

L

Lavendel-Kreisel

Churerstrasse-Huobstrasse-Bahnhofstrasse Ostteil.

LEK Höfe

Für die drei Gemeinden des Bezirkes Höfe (Feusisberg, Freienbach und Wollerau) wurde im Jahre 2012 ein Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) erarbeitet. Die folgende Abbildung zeigt einen Ausschnitt davon (Originalmassstab 1:10'000).

Zum einen fällt das Erholungsgebiet von regionaler Bedeutung auf (1), dann die vier Erholungsgebiete von lokaler Bedeutung (2-5). Keines der drei Gebete befindet sich direkt im Bearbeitungsperimeter.

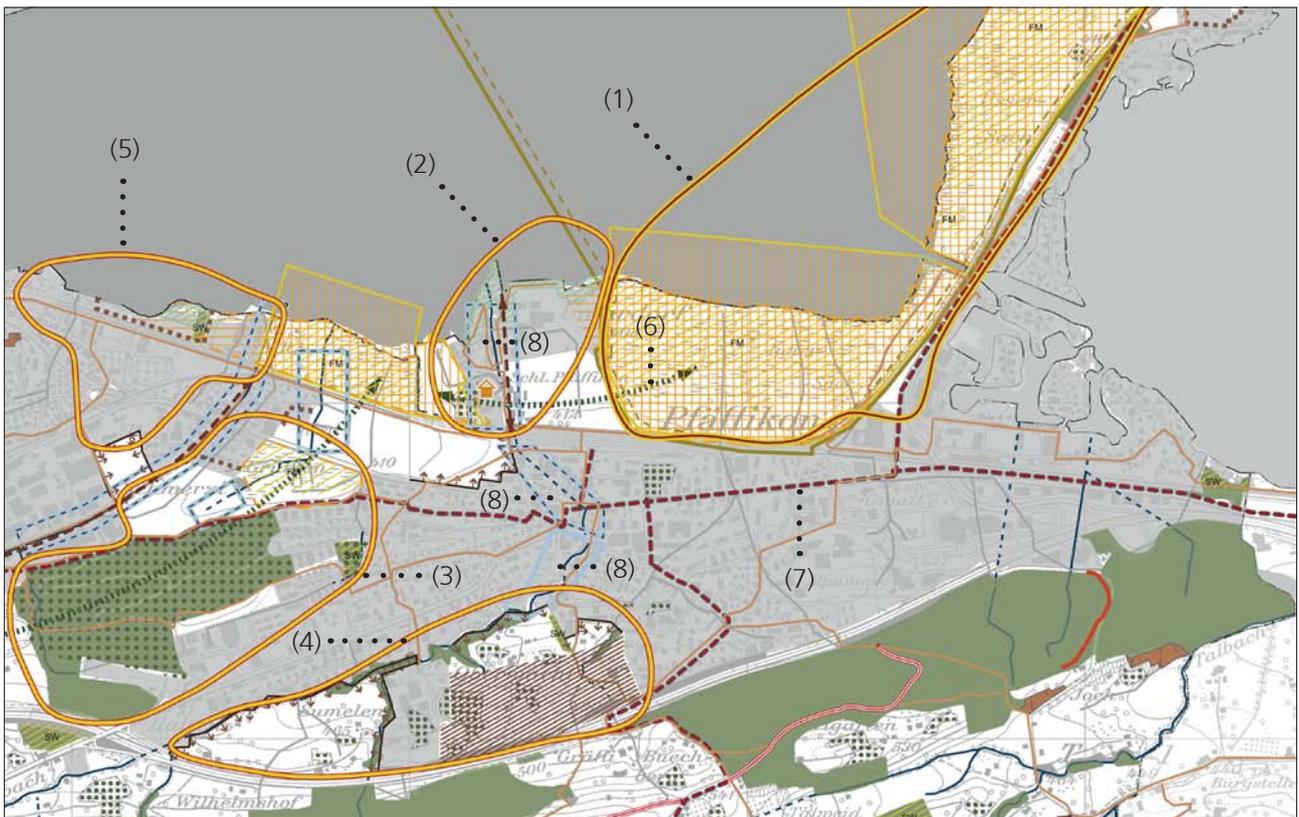
Funktional mit dem Bearbeitungsperimeter zusammen hängen jedenfalls die Gebiete (1), (2) und (3). Das Gebiet (1) wird gegenwärtig für Fussgänger u.a. durch die Personenunterführung des Bahnhofs erschlossen, das Gebiet 2 ebenfalls sowie durch die enge Strassenunterführung. Das Naherholungsgebiet (3) gehört gleichzeitig zu einem prioritären Vernetzungskorridor Berg-See, ein weiterer verläuft zwischen den Flachmoorobjekten beidseits des Unterdorfs (6).

Deutlich werden auch die Velowege von nationaler Bedeutung (7) und die Aufwertungsgebiete des Staldenbachs (8).

Lützelau

Zwar auf Freienbacher Territorium, gehört aber der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona. Ca. 3.4 ha gross.

⇒ Ufnau



M

Mobilitätskonzept Freienbach

① 00 Grundlagen/Projekte/Mobilitätskonzept

Mobilitätszukunft Rapperswil-Jona

www.mobilitaetszukunft.ch

① 00 Grundlagen/Projekte/Rapperswil

N

Netzentflechtung

Studie mit zahlreichen Varianten, u.a. auf der Ostseite, in Tieflage und als Einspurvariante.

① 00 Grundlagen/Projekte/Mobilitätskonzept/20090409_Bericht Überverfugung.pdf

⇒ Sachplan Verkehr

P

Parkierung Raum Bahnhof

Aktuelle Situation:

Vorhandene Parkplätze:

• Überbauung Staldenbach	343
• Überbauung Bahnhofstrasse 1-3	45
• Überbauung Bahnhofstrasse 9- 11	27
• P+R SBB West (oberirdisch)	95

Total vorhandene PP 510

Erschliessung via Bahnhofstrasse (temporär):

• blaues Gebäude inkl. 50 öff. PP	156
• P+R SBB West (oberirdisch)	95

Total via Bahnhofstrasse 251

Erschliessung via Unterdorfstrasse

• Staldenbach und Bahnhofstr.1-3 und 9-11	259
---	-----

Total via Unterdorfstrasse 259

Beide Strassen zusammen 510

Geplante Situation:

Parkplätze:

• in Parkhaus SBB zu bauende PP gemäss Gestaltungsplan (die heutigen 95 oberirdischen P+R-Parkplätze würden aufgehoben)	135
---	-----

Erschliessung via Unterdorfstrasse:

• Staldenbach und Bahnhofstr.1-3 und 9-11	415
• Parkhaus SBB (neu)	135

Total via Unterdorfstrasse 550

Pfäffikon SZ

Grösster Ortsteil der Gemeinde Freienbach (rund 7'000 Einwohner).

R

Rapperswil

⇒ Mobilitätszukunft Rapperswil-Jona

Richtplan

⇒ Kantonaler Richtplan

⇒ Kommunaler Richtplan

Richtprojekt

⇒ Städtebauliches Richtkonzept Zentrum Pfäffikon SZ

S

S-Bahn Obersee

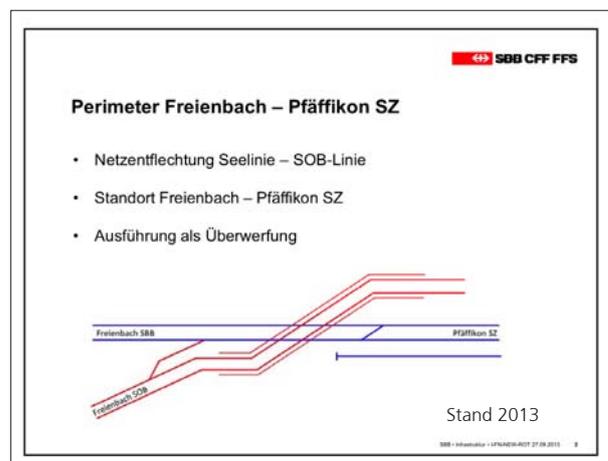
Neue Haltestelle Seedamm-Center mit über 2'000 Beschäftigten bzw. 1'800 bis 1'900 Einsteiger pro Tag; Abstand zum Bahnhof Pfäffikon mit 850-1000 m für eine S-Bahn allerdings gering.

⇒ S-Bahn-Station Seedamm-Center

Emch+Berger 2006: Erweiterung S-Bahn Obersee. Bericht Marktanalyse (S. 29)

Sachplan Verkehr

Teil Infrastruktur Schiene - Objektblätter Anpassungen und Ergänzungen 2012



Seiten 43ff. OB 1.9 Raum Obersee: Überholgleise in Pfäffikon (Höhe der Abstellanlage Hurdnerwald und – Vororientierung) und Schübelbach.

S. 45: «Ebenfalls offen ist zurzeit auch, ob im Zusammenhang mit einer allfälligen Realisierung des Zimmerberg-Basistunnels bis Littl ein Teilausbau Schmerikon – Uznach für die Beschleunigung des Voralpenexpress realisiert werden muss, damit der Anschluss der Ostschweiz an die NEAT im Knoten Arth-Goldau aufrechterhalten werden kann.

Sollte bei der Realisierung des Zimmerberg-Basistunnels bis Littl eine Beschleunigung des Voralpenexpress nötig werden, um den Anschluss der Ostschweiz an die NEAT im Knoten Arth-Goldau weiterhin sicherstellen zu können, ist zu prüfen ob dies im Bahnhof Pfäffikon (SZ) eine zusätzliche Perronkante sowie ein Entflechtungsbauwerk auf der Westseite des Bahnhofs bedingt.



Schulzentrum

Kantonsschule Ausserschwyz, Berufsbildungszentrum Pfäffikon.

Verkehrserzeugung (orientierender Hinweis):

- Arbeit und Ausbildung: 300'000 Personenfahrten/Jahr

SNZ 2006 «Projektstudie Bahnshuttle Pfäffikon Ost», S. 3.

Seedamm Plaza

Seedamm Plaza möchte erweitern.

Verkehrserzeugung (orientierender Hinweis):

- Kunden und Besucher 550'000 Personenfahrten/Jahr.
- Arbeit und Ausbildung: 70'000 Personenfahrten/Jahr.

SNZ 2006 «Projektstudie Bahnshuttle Pfäffikon Ost», S. 3.

Seedamm Center (SDC)

Gemeinsamer Gestaltungsplan mit Migros, Änderung und Erweiterung.

Verkehrserzeugung, inkl. Vögele (orient. Hinweis):

- Kunden und Besucher 8'000'000 Personenfahrten/Jahr.
- Arbeit und Ausbildung: 300'000 Personenfahrten/Jahr (zusammen mit Alpamare).

SNZ 2006 «Projektstudie Bahnshuttle Pfäffikon Ost», S. 3.

Städtebauliches Richtkonzept Zentrum Pfäffikon SZ

Aus dem Jahr 2008. Umfahrung als gegeben betrachtet.

00 Grundlagen/Projekte/«Städtebauliche Richtkonzept»

Modell im Gemeindehaus Schloss

Teilzonenplan Zentrum Pfäffikon

Staldenbach

Führt via Unterdorf zum See, im Raum Überbauung Staldenbach renaturiert.

Steinfabrik-Areal

00 Grundlagen/Medienartikel Projekte/Steinfabrik-Areal

Erschliessung Unterdorf

T

Teilzonenplan Zentrum Pfäffikon

Von den Stimmberechtigten am 25. November 2012 mit 55% Nein-Stimmen abgelehnt. Basiert auf dem Städtebaulichen Richtkonzept Zentrum Pfäffikon SZ, bedingt aber die Umfahrung Pfäffikon nicht. Das Städtebauliche Richtkonzept und die Änderung des kommunalen Nutzungsplans können somit nicht wie vorgesehen umgesetzt werden. Mit Beschluss vom 6. Dezember 2012 hat der Gemeinderat daher die Planungszone Zentrum Pfäffikon aufgehoben und den Beirat aufgelöst.

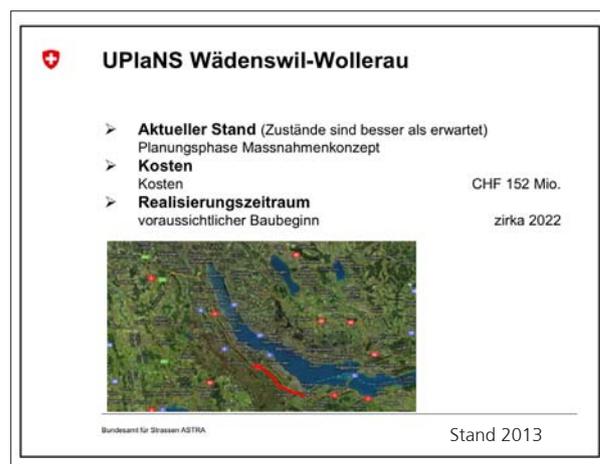
00 Grundlagen/Projekte/TZP Zentrum Pfäffikon_ABGELEHNT

00 Grundlagen/Medienartikel Projekte/Teilzonenplan Zentrum Pfäffikon

Städtebauliches Richtkonzept Zentrum Pfäffikon SZ

Tunnel Blatt (A3)

Sanierung steht an.



U

Überholgleis

Sachplan Verkehr

Ufnau

Auf Freienbacher Territorium, gehört seit über 1000 Jahren dem Kloster Einsiedeln. Gut 11 ha gross. Zu beachten ist, dass auch die Seeflächen zum Kloster gehören.

Lützelau

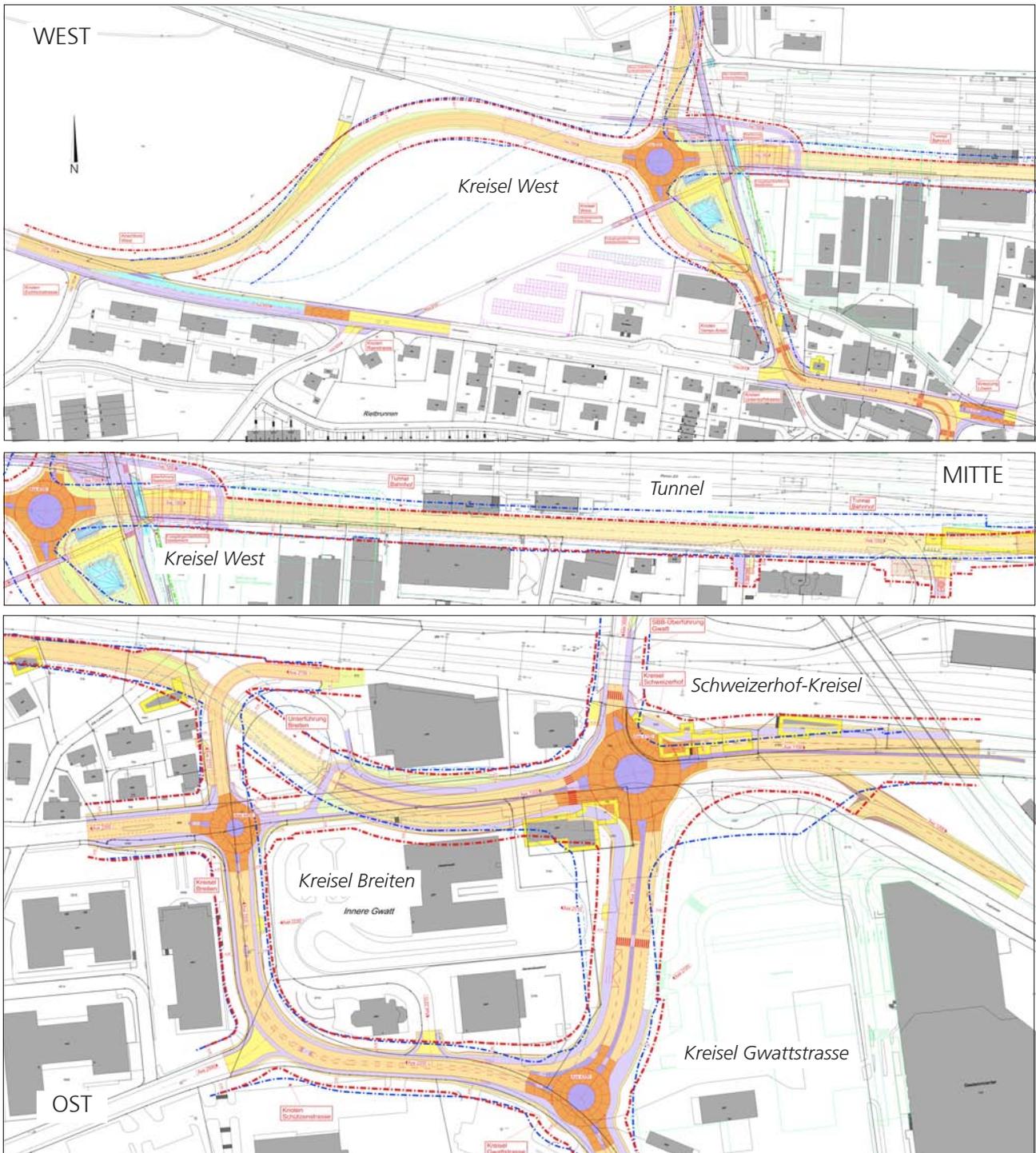
Umfahrung Pfäffikon

Am 27. September 2013 teilten die Gemeinde Freienbach und der Kanton Schwyz mit, dass sie darauf verzichten, die Umfahrung Pfäffikon entlang der Bahn weiter voranzutreiben. Die Baulinien (feine blaue Linien) sind einstweilen weiter in Kraft. Mit der Ablehnung der Umfahrung Pfäffikon hat das ASTRA auch sein Projekt Kiesel Etzelpark gestrichen.

Auf der Umfahrung aufbauend war das städtebauliche Richtkonzept mit Lösungen ÖV, LV, MIV und Städtebau inkl. Bahnhof (Studie

Hornberger, GP SBB) sowie die Erschliessung Spange Gwatt und Erschliessung Unterdorf.

- ① 00 Grundlagen/Projekte/Umfahrung Pfäffikon_Projekt gestrichen
- ① 00 Grundlagen/Projekte/ Koordination Bahnhof und Ost/ 2009 Studie Hornberger Bahnhof Pfäffikon
- ➡ Städtebauliches Richtkonzept Zentrum Pfäffikon SZ
- 📁 Projektdossier «Vorprojekt für Nutzungsplanung – Umfahrung Pfäffikon» vom 9. Januar 2006. Teilstrecke Kiesel West-Kiesel Schweizerhof (inkl. kant. Nutzungsplan mit Verkehrszonen und Baulinien); Umweltverträglichkeitsbericht mit Beilagen (Bauprojekt; Vorabzug 2010).



Übertragungsleitung entlang der Bahn

Falls entlang dieses Trassees eine hochliegende Infrastruktur (Strasse, Schiene) in Frage kommt, ist an die Freileitung zu denken. Entlang der Bahn ist ein Abschnitt auf der Höhe Schweizerhof-Kreisel verkabelt.

Überwerfung

→ Netzentflechtung

Unterdorf

→ Inventare

→ Erschliessung Unterdorf

V

Verkehrsbehinderungen ÖV Churerstrasse

① 00 Grundlagen/Projekte/Churerstrasse ohne Umfahrung/20110823 Gestaltungskonzept(3).pdf

Verkehrsführung Pfäffikon Ost

In diesem Raum ist die Verkehrsführung unübersichtlich; das System erlaubt überdies verschiedene Routen zu wählen. Die Abbildung zeigt exemplarisch die Diskrepanz zwischen signalisierter Route zum Seedamm-Center (grün) und effektiv benutzter (rot). Dies führt zu einer zusätzlichen Belastung des Schweizerhof-Kreisels.



Verkehrszählungen

→ Ergänzung zum Kompendium

W

Wilten

Wilten ist ein Ortsteil der Gemeinde Freienbach. Es ist mit Wollerau zusammengebaut und hat dessen Postleitzahl.

Z

Zimmerberg-Basistunnel

→ Sachplan Verkehr

Zonenplan

Der erste Zonenplan stammt aus dem Jahr 1972, der aktuelle aus dem Jahr 2001. (Die erste Bauordnung wurde bereits 1960 erlassen.)

① 00 Grundlagen/Plangrundlagen/Historische Karten/Zonenplan 1972.pdf

① 00 Grundlagen/Plangrundlagen/Zonenplan und BR/Zonenplan.pdf